



Legende		Vorkommen von stark gefährdeten Arten (RL 0-2)		Bedeutung		Zielsetzung			
	mit lfd. Nummer (vgl. Karte 5a)		aktuelle Nachweise (ab 2000) von Arten (RL 0-2) die auf eine besondere Bedeutung des Funktionsraums für diese Arten schließen lassen	sehr hoch*	Sicherung der Lebensräume (prioritär)		aktuelle Nachweise (ab 2000) im Funktionsraum	sehr hoch*	Sicherung der Lebensräume (prioritär)
	Konfliktische Artenschutzrecht		aktuelle Nachweise (ab 2000) im Funktionsraum	sehr hoch*	Sicherung der Lebensräume (prioritär)		ältere Nachweise (vor 2000) im Funktionsraum	potenziell sehr hoch*	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume
	hoch		ältere Nachweise (vor 2000) im Funktionsraum	potenziell sehr hoch*	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume		aktuelle Nachweise (ab 2000) im Funktionsraum	hoch*	Sicherung der Lebensräume
	potenziell hoch		aktuelle Nachweise (ab 2000) im Funktionsraum	hoch*	Sicherung der Lebensräume		ältere Nachweise (vor 2000) im Funktionsraum	potenziell hoch*	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume
	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume		ältere Nachweise (vor 2000) im Funktionsraum	potenziell hoch*	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume		Vorkommen gefährdeter Vogelarten der Feldflur (Wachtel, Rebhuhn)	hoch*	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume
	Sicherung der Lebensräume, auch im Umfeld		Vorkommen gefährdeter Vogelarten der Feldflur (Wachtel, Rebhuhn)	hoch*	Sicherung bzw. Entwicklung der Lebensräume		pauschale Einflur*) Einzelartbeobachtung erforderlich im Hinblick auf teilhabbezogene Unterschiede und artspezifische Funktionen		
	Saisonhoch		Sonstige Darstellungen				Grenze der Stadt Trier bzw. der Verbandsgemeinde Trier-Land (2)		
	Sicherung der Lebensräume		Grenze der Stadt Trier bzw. der Verbandsgemeinde Trier-Land (2)						
	mittel, potenziell hoch								
	potenziell hoch								
	mittel, potenziell hoch								
	einzelfallabhängig**								
	Siedlungen								
	gering								
	Hinweise auf Vorkommen streng geschützter / gefährdeter Arten mit ungeklärtem Status und unklarer Gebietsbeziehung								
	Hinweise auf Vorkommen streng geschützter / gefährdeter Arten mit ungeklärtem Status und unklarer Gebietsbeziehung								

Landschaftsplan Stadt Trier
Verbandsgemeinde Trier-Land

Auftraggeber: Stadt Trier / Verbandsgemeinde Trier-Land

Plan Nr. 5b: Schutzgut Pflanzen / Tierwelt
Artenschutz

Maßstab: 1 : 25.000

Bearbeitet	Datum	Zeichen
BU	Dez 2010	BU
SL	Dez 2010	SL

KARLHEINZ FISCHER
LANDSCHAFTSARCHITEKT BUNdA
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10566

Quellen:
(1) Wehner (2007)
(2) Stadt Trier - Stadtplanungsbüro (2007) und Kartendienst Trier (2007)
Topographische Kartengrundlage: TUCS (Stand 2003), mit Genehmigung des LVermGeo

Hinweise:
Bei der Darstellung nicht berücksichtigt sind Nachweise von Arten in Ackergebieten oder Siedlungen, die
• unbeständig sind (Ackerwildkräuter, ruderalen Arten)
• an Bedingungen der Siedlung sehr anpassungsfähig und daher wenig spezifisch sind (bestimmte Siedlungselemente),
• den betreffenden Raum lediglich als Teil eines großen Nahrungsnetzes nutzen (Greifvögel),
so dass auf Ebene des Landschaftsplans keine Formulierung konkreter flächenbezogener Schutzziele möglich ist.
Nachweise von Turmfalke und Mäusebussard als weit verbreiteten streng geschützten Arten wurden nicht erfasst.

***)** Umsetzungen in Siedlungen sind abhängig von den gegebenen Grünstrukturen und Gebäuden einzelfallbezogen zu betrachten.